

**E I N L A D U N G**

zur 12. Sitzung des Jugendhilfeausschusses (JHA/012/2020)

am Donnerstag, dem 11. Juni 2020,

18:00 Uhr,

im Neuen Rathaus, Festsaal,  
Rathausplatz 1, 01067 Dresden

**Es wird dringend empfohlen, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.**

## T A G E S O R D N U N G

### öffentlich

- 1 Kontrolle der Niederschrift vom 30. April 2020
- 2 Umbesetzung Unterausschuss Förderung
- 3 Informationen/Fragestunde
- 4 Strategische Planung zur Umsetzung inklusiver Kindertagesbetreuung in der Landeshauptstadt Dresden  
Zuständig: GB Bildung und Jugend **V0141/19  
beschließend**
- 5 Sozialen Folgen der Corona-Krise begegnen - Handlungsspielraum erhalten  
Einreicher: Fraktion DIE LINKE. **A0083/20  
beratend**
- 6 Berichte aus den Unterausschüssen

### nicht öffentlich

- 7 Informationen

Dresden,

Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister

Vorlage Nr.: V0141/19  
Datum: 22. Januar 2020

## Vorlage

<b>Beratungsfolge</b>	<i>Plandatum</i>		
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	14.01.2020	nicht öffentlich	beratend
Ältestenrat	20.01.2020	nicht öffentlich	beratend
Jugendhilfeausschuss	06.02.2020	öffentlich	1. Lesung (beschließendes Gremium)
Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen)	25.02.2020	nicht öffentlich	beratend
Unterausschuss Kindertagesbetreuung	02.03.2020	nicht öffentlich	Vorberatung für Jugendhilfeaus- schuss
Beirat für Menschen mit Behinderungen	25.03.2020	öffentlich	beratend
Jugendhilfeausschuss	02.04.2020	öffentlich	beschließend

**Zuständig: GB Bildung und Jugend**

### Gegenstand:

Strategische Planung zur Umsetzung inklusiver Kindertagesbetreuung in der Landeshauptstadt Dresden

### Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Strategische Planung gemäß Anlage 1 zur Umsetzung inklusiver Kindertagesbetreuung in der Landeshauptstadt Dresden für alle im Bedarfsplan aufgenommenen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zur Kenntnis.
2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die nachfolgend genannten drei Handlungsfelder:
  - a. Entwicklung einer bedarfsgerechten stadträumlichen Angebotsstruktur gemeinsamer Bildungsräume für Kinder mit und ohne Behinderung

- b. Professionalisierung von Fachkräften der Kindertageseinrichtungen und von Kindertagespflegepersonen für inklusive Bildung, Erziehung und Betreuung für alle Kinder mit ihren jeweiligen Bedarfslagen
  - c. Entwicklung von förderlichen Rahmenbedingungen für bedarfsgerechte Betreuungssettings
3. Der Oberbürgermeister wird mit der weiteren Prozesssteuerung zur Umsetzung inklusiver Kindertagesbetreuung beauftragt.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die anfallenden Kosten zur Umsetzung des Beschlusspunktes 2 Handlungsfeld b jährlich im Haushaltplan der Landeshauptstadt Dresden ab dem Jahr 2021 im Rahmen der Prioritätensetzung zu berücksichtigen.
5. Der Oberbürgermeister informiert schriftlich den Jugendhilfeausschuss und informiert jährlich im Beirat für Menschen mit Behinderungen über die Entwicklungen und Ergebnisse bis zum Jahr 2027 angelegten Entwicklungsprozess.

## **A N T R A G**

**Fraktion DIE LINKE.**

### **Gegenstand:**

Sozialen Folgen der Corona-Krise begegnen - Handlungsspielraum erhalten

### **Beschlussvorschlag:**

Die im Zuge der COVID-19-Pandemie erlassenen Maßnahmen haben zu einer bisher unbekanntenen Ausnahmesituation geführt, deren soziale Folgen kurz- und langfristig massiv sind und sein werden. Um im weiteren Verlauf der Krise auf Probleme reagieren und soziale Verwerfungen abmildern zu können, ist es unerlässlich, einen finanziellen Handlungsspielraum zu erhalten.

1. Der Oberbürgermeister und der Fachbedienstete für das Finanzwesen werden aufgefordert, die erlassene Haushaltssperre so zu überarbeiten und zu präzisieren, dass unverhältnismäßige fach- und finanzpolitische Folgen vermieden werden.
2. Der Stadtrat hebt die Haushaltssperre punktuell für folgende Bereiche auf:
  - a) im Umfang von 500.000 EUR für das Bürgermeisteramt mit der Maßgabe, notwendige Ausgaben zur Milderung von Folgen der Haushaltssperre über alle Ämter hinweg bestreiten zu können,
  - b) für 50 % der bisher nicht gebundenen Mittel, die über die Stadtbezirksförderrichtlinie zur Verfügung gestellt wurden,

- c) im Umfang von 1 Mio. EUR für den GB Soziales und Wohnen mit der Maßgabe, notwendige Ausgaben zur Milderung von Folgen der Corona-Krise bestreiten zu können,
- d) für alle bisher nicht gebunden Mittel zur Förderung der freien Wohlfahrtspflege im Geschäftsbereich Soziales und Wohnen,
- e) für alle bisher nicht gebundenen Fördermittel im Jugendamt,
- f) für alle bisher nicht gebundenen Fördermittel für die Sportförderung zur Bewilligung rechtzeitig gestellter richtlinienkonformer Anträge,
- g) für Sachmittel, die die Schulen zur Vorbereitung des nächsten Schuljahres benötigen (beispielsweise Erneuerung von Schulbüchern, Laptops, Besetzung vakanter Stellen von Schulsekretärinnen und Schulsekretären),
- h) für 50% der Anschaffungskosten der städtischen Bibliotheken (Beschaffung bei örtlichen Buchhandlungen),
- i) im Umfang von 300.000 EUR zur Absicherung des wiederanlaufenden Betriebes der nachgeordneten Einrichtungen des Kulturamtes.

**Beratungsfolge***Plandatum*

Ältestenrat	18.05.2020	nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	26.05.2020	nicht öffentlich	zur Information
Ausschuss für Finanzen	25.05.2020	nicht öffentlich	1. Lesung (federführend)
Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen)	26.05.2020	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Soziales und Wohnen	09.06.2020	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium)	09.06.2020	nicht öffentlich	beratend
Unterausschuss Planung		nicht öffentlich	Vorberatung für Jugendhilfeausschuss
Jugendhilfeausschuss	11.06.2020	öffentlich	beratend
Ausschuss für Finanzen	15.06.2020	nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat	25.06.2020	öffentlich	beschließend